

Am 18. Juli 2023 tagte im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Balingen unter Vorsitz von Oberbürgermeister Abel der **Stadtwerkeausschuss**. Zur Verhandlung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Kommunale Wärmeplanung bis Jahresende

Die Gemeinde ist durch das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz (KlimaG BW) verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan bis Jahresende zu erstellen. Der kommunale Wärmeplan soll als Fahrplan für zukünftige, kostenintensive Investitionen dienen und eine rechtliche Basis für die Inanspruchnahme von staatlichen Fördermitteln bilden. Er beinhaltet folgende wesentliche Punkte: eine Bestands- und Potenzialanalyse, ein Zielszenario für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040 und einen Maßnahmenkatalog zur Zielerreichung.

Für die kommunale Wärmeplanung der Stadt Balingen berichtete der Klimaschutzmanager Martin Boehme, werde im ersten Schritt eine Bestandsaufnahme aller Gebäude der Stadt durchgeführt, um alle wichtigen Daten im Hinblick auf Alter, Gebäudetyp, Nutzung, Strombedarf sowie Leitungsbestand aufzunehmen. Diese Bestandsaufnahme zur Ermittlung der Potentiale zur Wärmegewinnung wird bis Ende Juli abgeschlossen sein. Vorschläge, in welchen Bereichen sich eher Wärmenetze oder Einzelheizungen rentieren, werden erstellt und anschließend die notwendigen Entscheidungen herbeigeführt.

Mögliche Varianten der Wärmeversorgung im Neubaugebiet Urtelen

Das Büro Ganssenloser präsentierte den Räten im Stadtwerkeausschuss die möglichen Varianten der Wärmeversorgung im Baugebiet Urtelen. Der Ausbau dezentraler Energiezentralen, die sowohl Wärme als auch Strom vorwiegend aus erneuerbaren Energien erzeugen, ist ein wichtiger Baustein für eine technisch umsetzbare und finanziell tragbare zukunftsweisende Energieversorgung. Diesen Weg möchten die Stadtwerke Balingen mit der geplanten Versorgung des Neubaugebietes Urtelen gehen. Die Varianten werden nun ausgearbeitet und sollen dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt werden.

PV-Anlagen auf dem Gymnasium, der Grundschule Längenfeld und der Realschule Frommern

Die Stadtwerke Balingen haben am 07.07.2023 eine Ausschreibung für den Bau von Photovoltaikanlagen ausgeschrieben und veröffentlicht. Der Auftrag wurde an die Firma Henrich Trick Innovationen GmbH aus Schömberg, mit einem Endbetrag von 280.837,62 EUR vergeben. Der geplante Ausführungszeitraum der Installation wurde vom 01.09.2023 bis 31.03.2024 angesetzt.

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Roßwangen

Homeoffice, Streaming, Online-Gaming und weitere Anwendungen verlangen künftig höhere Bandbreiten und stabile Internetverbindungen. Deshalb ist das Ziel der Stadtwerke Balingen, einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Stadtteil Roßwangen, welcher derzeit am schlechtesten versorgt ist, durchzuführen. Im ersten Schritt sollen 51 Hausanschlüsse sowie die Anbindung an die Erweiterung des Neubaugebietes „Oberer Brühl“ realisiert werden. Nach Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt die Vergabe für den geplanten Bauabschnitt im Stadtwerkeausschuss.

Kanalsanierung und Erneuerung von Versorgungsleitungen in der Bellinger Straße in Erzingen

Wie bereits schon berichtet, werden Kanalsanierungsarbeiten in der Bellinger Straße in Erzingen durchgeführt. Im Zuge dieser geplanten Kanalsanierung wird sowohl die Fahrbahn und sinnvoller Weise auch gleichzeitig noch die Versorgungsleitung erneuert.

Der Stadtwerkeausschuss folgte deshalb einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss den Bau der Versorgungsleitungen in der Bellinger Straße in Balingen-Erzingen in Verbindung mit den im Technischen Ausschuss beschlossenen Tiefbauarbeiten mit Gesamtkosten in Höhe von 262.000 EUR netto. Zu beiden Beschlussanträgen hat der Ortschaftsrat Erzingen ein Anhörungsrecht.

Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Balingen

In der Sitzung des Stadtwerkeausschusses stellte Herr Eberwein vom Rechnungsprüfungsamt dem Gremium kurz und prägnant den Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Balingen vor. Dabei bestätigte er, dass die Prüfung keine Anhaltspunkte ergab, die der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen und dass die geltenden Bestimmungen und Vorschriften im geprüften Geschäftsjahr grundsätzlich beachtet worden sind.

Der Prüfbericht empfahl deshalb, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 wie vorgelegt festzustellen und der Werkleitung die Entlastung zu erteilen. Der Stadtwerkeausschuss folgte dieser Empfehlung und stellte, vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates, einstimmig den Jahresabschluss 2021 fest. Die Endgültige Feststellung erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 25.07.2023.

Die nächste Sitzung des Stadtwerkeausschusses findet am

[Mittwoch, 25. Oktober 2023 um 17.00 Uhr](#)

statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.